



## Dauermedikamente rund um Operationen

### **Was soll vor einer Operation abgesetzt werden?**

Manche Medikamente können bei Operationen Komplikationen verursachen, zum Beispiel durch die Nüchternheit rund um Operationen, durch Beeinflussung der Herz-Kreislauf-Anpassung oder durch Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten, die zur Operation bzw. Narkose verabreicht werden müssen. Daher werden bestimmte Medikamente vorher abgesetzt. Der Zeitpunkt des Absetzens richtet sich nach dem jeweiligen Medikament selbst.

Die Orientierungshilfe in den Tabellen soll im Umgang mit Medikamenten rund um Operationen helfen. Fragen Sie Ihre Internistin/Ihren Internisten oder Allgemeinmedizinerin/Allgemeinmediziner bzw. lesen Sie in der Fachinformation nach, ob Sie Medikamente dieser Substanzklassen einnehmen, weil hier aufgrund der Vielfalt keine Handelsnamen von Medikamenten aufgelistet werden können:

**Medikamente bzw. Substanzklassen in diesem Kasten vor der Operation nicht mehr einnehmen:**

**Alpha-2-Rezeptor Agonisten**

**ACE-Hemmer**

**Angiotensin-2 Rezeptor Antagonisten**

- 1 Tag Pause (Ausnahme: bei Herzinsuffizienz weiter einnehmen)

**Metformin**

**SGLT-2 Hemmer**

- 2 Tage Pause

**Lithium**

- 2 Tage Pause

**Irreversible Monoaminoxidasehemmer**

**MAO-B Hemmer**

- 14 Tage Pause

Das Stationspersonal wird Ihnen mitteilen, wie Sie Ihre üblichen Dauermedikamente nach der Operation wieder beginnen dürfen.

### **Was soll immer und durchgehend ohne abzusetzen eingenommen werden?**

Alle anderen Medikamente dürfen grundsätzlich vor Operationen weiter genommen werden.

- Manche dieser Medikamente dürfen keinesfalls abgesetzt werden, weil sonst die Symptome jener Krankheit wiederkehren, die zur Verordnung dieser Medikamente geführt hat (beispielsweise **Antiepileptika**, **Antipsychotika**).
- Manche dieser Medikamente dürfen keinesfalls abgesetzt werden, weil es sonst zu Entzugssymptomen kommen kann (beispielsweise **Parkinson Medikamente**, **Opioide**, **Substitution**).
- Andere dieser Medikamente sollen mittels Spiegelbestimmung im Blut kurz vor der Operation kontrolliert und situationsangepasst dosiert werden (beispielsweise **Insulin**, **Theophyllin**, **Digitalis**). Zur Abwägung der Weiterführung von Insulinpumpen verweisen wir auf ein eigenes Infoblatt auf dieser Website.

### **Wo gibt es keine allgemein gültige Regel und soll daher Ihre Behandlerin/Ihr Behandler entsprechend Ihres individuellen Risikos entscheiden?**

Bei manchen Medikamenten hängt das Absetzen vor Operationen vom Einzelfall ab. Geplante Operationen sollen bei Rheumatherapien möglichst nicht im 1. Halbjahr der Behandlung stattfinden; bei folgenden Rheumamedikamenten werden im Einzelfall Pausenzeiten bis zu 8 Wochen eingehalten (beispielsweise Immunsuppressivum **Cyclophosphamid**, Biologika **Adalimumab**, **Rituximab**).

### **Blutverdünnung rund um Operationen**

Zur Abwägung der Weiterführung oder Pausierung von Blutverdünnung verweisen wir auf ein eigenes Infoblatt auf dieser Website.